

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 1: **Nationale Erziehung und Geschichtsunterricht**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus den verschiedenen Schulhäusern der Stadt Zürich könnten wiederum zirka 500 noch gut erhaltene zweiplätzig e Sch u l b ä n k e zu ausserordentlich billigen Preisen (7—10 Fr.) vermittelt werden durch das

Kath. Jugendsekretariat Zürich
Weberstr. 11 Tel. 37373.

Ein noch gut erhaltener Vervielfältigungsapparat — Marke O p a l o g r a p h — ist billig zu verkaufen.
Lehrschwestern Friedheim, Ruswil.

Schulfunkprogramm

8. Jan. Di Bern *Morgenteier.* Wir beginnen den Arbeitstag mit musikalischen u. literarischen Darbietungen.
10. Jan. Do Zürich *Ein Schweizer Ballon über Russland.* Bericht über die Gordon-Bennet-Fahrt 1934. Von Dr. Tilgenkamp.
16. Jan. Mi Bern *Die Erfindung der Dampfmaschine.* Hörspiel von P. A. Horn über die Erfindung und die Lebensschicksale von Denis Papin. Personen: Vater, Sohn, Denis Pa-

pin, drei Mitglieder der „Königlichen Gesandtschaft“ zu London: Boyle, Hawkins und Milton, der Landgraf von Hessen, Papins Hauswirtin.

18. Jan. Fr Basel *Erlebnisse in einer Wüsten-oase.* Die Oase Fayum in der Lybischen Wüste. Das tote Meer des Möris-Sees. Seltsame Menschen in der Wüsteneinsamkeit. Wolf- u. Schakaljagd. Von Dr. Masarey.
22. Jan. Di Zürich *Warum kommen wir nicht zum Mond?* Ein Astronom erzählt von unserem Nachbar im Weltall. Von P. Stuker.
26. Jan. Sa Basel *Zoologischer Garten in der Musik.* Allerlei Tierschilderungen in Kompositionen alter und neuer Meister. Beispiele aus Werken Couperin, Haydn, Beethoven, Saint-Saëns, Strauss usw. Von Dr. Mohr.
30. Jan. Mi Bern *Auf italienischen Landstrassen.* Hans Schwarz erzählt Erlebnisse von seinem Ritt nach Rom.

PROJEKTION

Epidiaskope
Mikroskope
Mikro-Projektion
Filmband-Projektoren
Kino-Apparate
Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung durch

GANZ & Co

BAHNHOFSTR.40 *Zürich* 1908
TELEFON 39.773

Ausstopfen

von Tieren und Vögeln für Unterrichtszwecke. Ia. Referenzen von Museen und Schulen.

M. Layritz, Zoolog. Präparatorium,
Biel 7. Dählenweg 15.



Werbet für die „Schweizer Schule“

Wieder gesund

frisch und stark durch die goldene Regel: 3 mal täglich



ELCHINA

Orig.-Fl. Fr. 3.75. Orig.-Doppelfl. Fr. 6.25. Kurpackung Fr 20.--

Lichtbilder

(Diapositive)

aus unserer Sammlung von über **6000 Mittelholzer-Flieger-Bildern** der **Schweiz, Afrika, Persien, Spitzbergen** eignen sich am besten für den Unterricht

Besichtigung zwecks Auswahl bei

SWISSAIR Photo AG.

Walcheplatz **Zürich** Telefon 42.656

Elmigers Rechen-Kärtchen

mündlich und schriftlich können bezogen werden
beim **Kant. Lehrmittelverlag Luzern.** 2051

Werbet für die „Schweizer Schule“

Vervielfältigungspapier



Fritz Eberhardt

Papier en gros, Luzern

Sempacherstr. 21 Tel. 22.512

Zügige Theaterstücke für die Vereinsbühne

Die Schweizer in Innsbruck

Lustspiel in 5 Akten, von F. H. Achermann, 6 Damen, 8 Herren . . . Fr. 2.—

Zirkusdirektor Gump und seine drei Auguste

Posse in 1 Akt, von F. H. Achermann, 4 bis 6 Herren . . . Fr. 1.—

Der Naturheilkundige

Lustspiel in 3 Akten, von F. H. Achermann, 1 Dame, 9 Herren . . . Fr. 2.—

Zwei Welten

Drama in 4 Akten, von Emil Gasser, 20 bis 25 Herren . . . Fr. 2.—

Schuld und Sühne

Volksschauspiel mit Gesang in 4 Akten, von C. Haefeli, 2. Auflage, 8 Damen, 17 Herren . . . Fr. 2.—

Der Raubvogel

Lustspiel in 3 Aufzügen, von A. Müller, 1 Dame, 4 Herren . . . Fr. 1.—

De Pilafisgeist

Volksstück mit Gesang und Reigen in 4 Aufzügen, von Marie Troxler, 8 Damen, 17 Herren . . . Fr. 2.—

Japhet, od.: Der tapfere Sohn

Volksstück in 4 Aufzügen, von Joseph Gorbach, 7 Damen, 7 Herren . Fr. 2.—

De Friedestifter vom Ranft

Patriotisches Trauerspiel mit Gesang und Reigen in 5 Akten, von Marie Troxler, 8 Damen, 16 Herren . . . Fr. 2.—

Der Wildhüter von Beckenried

Historisches Trauerspiel in 5 Akten, frei nach dem gleichnamigen Roman, von F. H. Achermann, 4 Damen, 16 Herren, geheftet . . . Fr. 2.—

En Obed im Kantonement

Es wird no nid g'hüroted — Radio

3 Lustspiele, von F. Broghammer, geheftet . . . Fr. 1.—

Die Garde von Rom

Historisches Festspiel in 5 Akten, zur Erinnerung an den Treuetod der päpstl. Schweizergarde am 6. Mai 1527 (Sacco di Roma), von F. H. Achermann, 13 Herren, geheftet . . . Fr. 2.—

Gerieben muss man sein

Lustspiel in 1 Akt von Albert Hausherr, 5 Herren, geheftet . . . Fr. 2.—

De Bluffini chonnd

Es heiters Speeli i zwee Ufzüge, vom P. Plazidus Hartmann, 15 Herren und Volk Fr. 2.—

Der Tod der Schweizergarde

am 10. August 1792 zu Paris. Historisches Drama in fünf Aufzügen von F. H. Achermann. 4. Auflage (60 Seiten), zirka 30 Herren . . . Fr. 2.—

Der Schwyzer Heldenkampf

1798

Drama in 5 Aufzügen, von Franz Jost. 30 Herren, 3 Knaben, 6 Frauen und Mädchen. Preis . . . Fr. 2.—

Verlangen Sie Prospekte und Auswahlendungen von den Buchhandlungen oder vom
Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Richard Böhi, Lehrer
~~Gemeinde~~ (Thrg.)

Soeben erschien:

Hans Hoffmann, Ministerialrat i. R.

Zum Wandel im deutschen Erziehungs- und Bildungsraum der Gegenwart

gr. 8°, 108 Seiten, kartoniert 2.20 RM

Prof. Dr. Dr. Steinbüchel, Giessen, schreibt darüber: . . . Der Verf. ist ein Mann, der jahrzehntelang pädagogische Erfahrung gesammelt und sich um die hessische Lehrerbildung grosses Verdienst erworben hat. Er ist zugleich bemüht, die neue Zeit und ihre erzieherischen Grundsätze zu verstehen. Als treuer und überzeugter Katholik stellt er sich in die Mitarbeit an der Gestaltung des Erziehungswesens auch heute verantwortungsbewusst hinein. Aus diesen beiden Einstellungen, der historischen wie der zur Gegenwart, ist sein Buch entstanden. Es bietet einen guten und gediegenen Ueberblick über das Bildungsproblem, wie es sich historisch entfaltet, und zeigt die heutigen Strebungen an Hand bester Literaturkenntnis der Gegenwart auf. So steuert alles in dem Buche darauf hin, das heutige Werden und Streben verstehen zu lehren. Am wertvollsten und die Eigenart des Buches ausmachend ist die Stellungnahme vom positiv gläubigen Standpunkte aus. Dieselbe ist keine negative Kritik, sondern ein wirkliches Verstehenwollen und der Aufweis jenes Positiven, das uns wertvoll ist und an dem wir mitarbeiten können und sollen. — Der Wunsch nach einer solchen Klärung wird allen in der Volksbildung stehenden Kreisen umso mehr erfüllt, als Hoffmann auch einen guten Ueberblick über die in Frage kommende Literatur bietet und diese selbst eingehend studiert und in seinem Buch verarbeitet hat. Sehr wertvoll ist der historische Weitblick des Verfassers, aus dem er das Gegenwärtige begreift; das kommt gut zur Darstellung.

Hier wird also erstmalig, und zwar in aller Gründlichkeit, durch einen verlässlich bewährten Fachmann dem kath. Bildungsstreben innerhalb des nationalsozialistischen Staates der klare Weg zu dem erreichenswerten Ziel gewiesen.

Wollen Sie sich von der ersten Auflage ein Exemplar sichern, richten Sie Ihre Bestellung schon jetzt direkt an

Franz Borgmeyer + Verlag + Hildesheim